

Herzlich Willkommen zu meiner
Präsentation zum Thema

Bürgerinitiativen und
Öffentlichkeit

Im ersten Windkraft-Symposium

Wahrheit über Windkraft



Mein Name ist Thomas Lang und ich bin ...

Gründer von



Sprecher von über 25 Bürgerinitiativen



Wir sind überparteilich und setzen uns für die Interessen der Bürger ein.

Die Bürgerinitiativen stammen aus den Landkreisen

Cloppenburg

Cuxhaven

Emsland

Harburg

Hildesheim

Lüneburg

Lüchow-Dannenberg

Uelzen

und verfolgen das Ziel, eines bedarfsgerechten
Ausbaus der Energieerzeugung.

Mit Rücksicht auf Natur, Umwelt, Mensch und Tier!

Zur Windenergie werden von uns verschiedene Themen beleuchtet

Naturschutz

Umweltschutz

Gesundheit

CO2 Belastung

Wirtschaftlichkeit

Gesetzesvorgaben

und in Bezug auf die Sinnhaftigkeit des weiteren Ausbaus von Windenergie geprüft.

Mit diesen Erkenntnissen informieren wir die Öffentlichkeit.

Hinderungsgründe und Aufwand, um an realistische Daten zu kommen

- Hier heißt das Zauberwort „**Transparenz**“

Diese Transparenz ist leider nicht vorhanden, denn...

- Die Medien stellen nur das Positive der Erneuerbaren Energie heraus und verwechseln häufig Begrifflichkeiten, wie Strombedarf und Stromerzeugung, und unterdrücken damit die transparente Berichterstattung.
- Geschönte „bilanzielle“ Berechnungen werden von ihnen ungeprüft übernommen, Leserbriefe hierzu häufig nicht gedruckt und Kontaktaufnahmen erschwert bis unterbunden.
- Wichtige Daten sind im Netz schwer zu finden, beispielsweise wird der Stromverbrauch 2025 heute (Mitte Januar) nicht gleich angezeigt, stattdessen wird auf eine Erzeugung von über 60% in Erneuerbare Energie im Jahr 2025 hingewiesen.

Hinderungsgründe und Aufwand, um an realistische Daten zu kommen

- Dies bedeutet einen riesigen Zeitaufwand für uns Bürgerinitiativen, den die arbeitende Bevölkerung häufig nicht aufbringen kann und auch die Menschen in den Bürgerinitiativen an ihre Grenzen bringt.
- Die Selektion zwischen wahr und falsch ist zusätzlich ein großes Problem. Auch hier „regiert das Geld die Welt“, wenn z.B. Gutachten und Studien zugunsten derjenigen geschrieben werden, die es bezahlen.
- Weiteres Geld ist dann häufig notwendig, um gerichtlich gegen unsinnige Gesetze vorzugehen, deren Erstellung den Politikern keinen Cent gekostet haben, oder sinnige Gesetze die wiederum nicht eingehalten werden.

Wie erfolgt die Umsetzung unserer Ziele?

- Wir versuchen über Infoveranstaltungen, der Teilnahme an Stadt- und Dorffesten, sowie an Flohmärkten die gewonnenen Informationen an die Bürger weiter zu geben.
- Gleiches erfolgt in den Bürgerfragestunden der Rats- und Ausschusssitzungen und der Einladung von Politikern zu Austauschrunden.
- Sowohl unter Bürgern als auch den Politikern besteht aufgrund der lückenhaften und den teils verdrehten Medienberichten eine große Wissenslücke, aber auch Gleichgültigkeit und Desinteresse.
- Durch die ständige Wiederholung dieser Medienberichte herrscht allgemein der Glaube anstatt das Wissen, was häufig dazu führt, dass Argumente nicht mehr angehört oder respektiert werden.

Wie erfolgt die Umsetzung unserer Ziele?

- Eine weitere Form der Umsetzung erfolgt durch Petitionen, gem. Artikel 17 GG. Ein wichtiges Instrument zur politischen Beteiligung, das auch online genutzt werden kann.
- Sinnvoll sind hier aus meiner Sicht nur Petitionen die direkt an die Parlamente und deren Ausschüsse gehen.
- Private Petitionsstellen sammeln meistens nur Meinungen, die die Politiker nicht erreichen und machen das Volk durch die Vielzahl petitionsmüde.
- Dadurch ist es schwer genügend Mitzeichner für eine öffentliche Petition zu bekommen und wird durch den Anmeldeprozess bei den Parlamenten häufig noch zusätzlich erschwert.

Wir haben bereits mehrere **Petitionen** gestartet

- Im Bundestag 04/2024
- Im Landtag von Niedersachsen 05/2025
- Im Bundesrat 11/2025

Im Landtag wurde das Quorum von 5.000 Mitzeichnern erreicht
Daraufhin fand am 01.10.2025 eine Anhörung statt, von der ich
einen Auszug auf den folgenden Folien einbringen möchte.

Was bedeutet die Energiewende für uns?

- Seitdem wir Strom erzeugen können, wird nur so viel Strom erzeugt, wie wir maximal verbrauchen.
- Seit Beginn war es nicht notwendig Strom in größeren Mengen zu speichern.
- Dies ändert sich nun, da weder aus Sonne noch aus Wind produzierter Strom grundlastfähig (immer verfügbar) ist.

Was bedeutet die Energiewende für uns?

- Denn die Windenergie steht uns nur zu durchschnittlich 28,5% und die Sonnenenergie zu ca. 22,8% im Jahr zur Verfügung.
- Wasserkraftwerke und Bioenergie sind **die einzigen grundlastfähigen Versorger**, sobald wir die fossilen Energien ausschließen.
- Wasserkraft und Bioenergie **machen nur 11,2 %** unserer Stromproduktion im Jahr **aus**.
D.h. ohne Speicher wird uns eine Umstellung nicht gelingen.

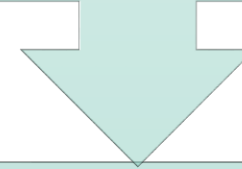
Was bedeutet die Energiewende für uns?

Windenergie	28,5%
Sonnenenergie	22,8%
Bioenergie und Wasserkraft	<u>11,2%</u>
Maximaler Ertrag	62,5%

Folglich steht uns mindestens 37,5% des Jahres kein Strom aus erneuerbaren Energien zur Verfügung, **zumal sich Wind und Sonne** bei der Stromproduktion teilweise **überschneiden**.

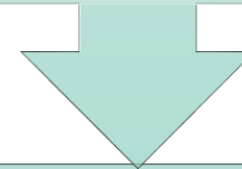
Zur Windenergie und ihren Grenzen

Um die Leistung der vorhandenen Windenergieanlagen mit unserem Bedarf zu vergleichen, rechne ich den Jahresbedarf von 517 Terawattstunden (TWh) auf den stündlichen Bedarf runter.



Durchschnittlicher Bedarf

59 GWh



Genau genommen

bis zu 75 GWh in der Spitze am Tag
rund 40 GWh in der Nacht

Zur Windenergie und ihren Grenzen

Leistung bereits installierter 30.404 WEA 69 GW

Leistung von ca. 1.613 Offshore WEA 9 GW

78 GW

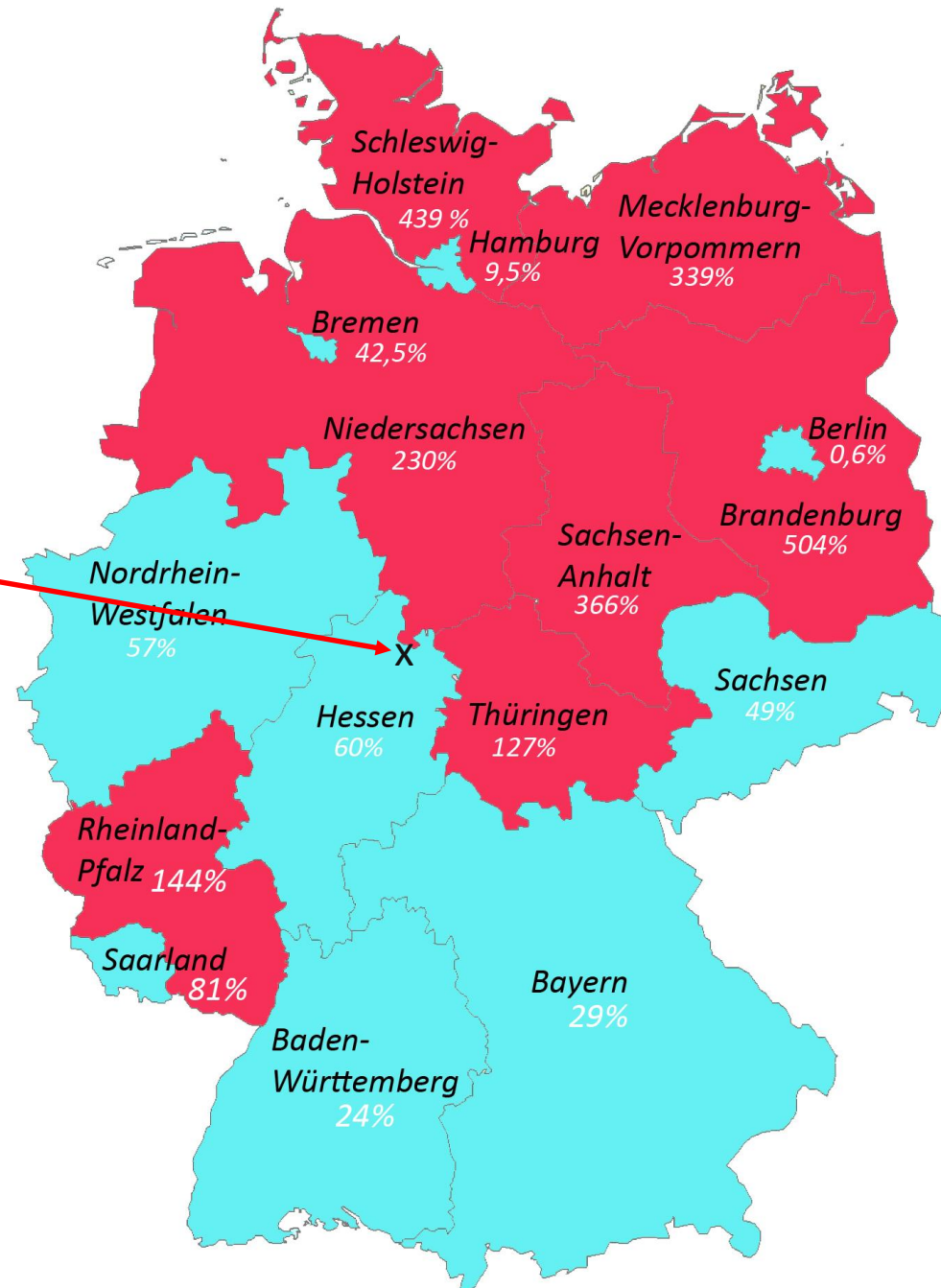
Mit 78 GW liegen wir über dem durchschnittlichen Bedarf von 59 GWh und sogar schon bei der Spitzenlast des Tages, obwohl noch weitere Energieträger zusätzlichen Strom produzieren.

Zur Windenergie und ihren Grenzen

- Bis hierhin könnte man sagen, die Windenergie haben wir jetzt vollumfänglich ausgeschöpft, alles richtig gemacht.
- **Dem ist leider nicht so:**
 - 67,5 % aller Windenergieanlagen stehen hier im Norden, also allen Bundesländern nördlich von Kassel und auf See.
 - Diese nördlichen Bundesländer benötigen aber nur 1/3 des selbst produzierten Windstromes zu den Zeiten, in denen der Wind weht.

Der Windenergieüberschuss
der Nordländer ist deutlich
erkennbar.

Kassel



Fehlende Stromtrassen und Speicher

- Unsere Stromtrassen sind noch nicht dazu ausgerichtet den erzeugten Strom im ganzen Land zu verteilen.
- Laut des Netzbetreibers Avacon Netz GmbH werden weitere ca. 8-12 Jahre benötigt, bis das Stromnetz diese Last tragen kann.



Größere Strommengen werden durch Überproduktion unserer Erneuerbaren über bestehende Leitungen an das umliegende Ausland abgegeben.

Fehlende Stromtrassen und Speicher

- Um unsere Stromversorgung nur auf Erneuerbare Energien abstellen zu können, wie bis 2045 vorgesehen, bedarf es Speichertechnologien.
 - Hierzu gibt es Pumpspeicherwerke mit einer installierten Leistung von 9,4 GW und einer Kapazität von ca. 24 GWh.
- ➡ Aufgrund der dicht besiedelten Landschaft werden weitere in Deutschland zukünftig kaum errichtet werden können.

Fehlende Stromtrassen und Speicher

- Großbatteriespeicher sind in Planung und im Bau.
 - Die Gesamtkapazität aller in Deutschland befindlichen Batteriespeicher liegt z.Zt. bei 22 GWh und bei einer Leistung von 15 GW.
 - Von der Gesamtleistung entfallen gut 80% auf den Heimbereich, etwa 12% auf Großspeicher und knapp 7% auf kleinere gewerbliche Speicher.
 - Rechnen wir nun die Leistungen der Pumpspeicher- und Batteriespeicheranlagen zusammen, kommen wir auf ca. 24 GW.
- ➡ Dies genügt nicht einmal für die Überbrückung von einer halben Stunde „Dunkelflaute“.

Kommen wir zu den gesetzlichen Vorgaben

- Das **Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)** schreibt uns vor, dass 2% der Flächen für die Windenergie als Vorrangflächen freigestellt werden sollen.
- Das **Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)** legt fest zu welchem Zeitpunkt wieviel Leistung von welchen Energieträgern installiert sein soll.

Kommen wir zu den gesetzlichen Vorgaben

- Gem. §4 EEG hat Deutschland bis 2040 an Land 160 GW an Windenergie zu installieren.
- Das macht zum einen bei der Leistung von 7 MW heutiger Anlagen eine Anzahl von 22.858 Anlagen, also rund 23.000 Anlagen.
- Zum anderen bedeutet dies, da bereits über 30.400 Anlagen an Land in Deutschland stehen, dass Repowering (Erneuerung der Anlagen) vollkommen ausreichend ist und wir zukünftig sogar 7.500 Anlagen weniger benötigen.

Kommen wir zu den gesetzlichen Vorgaben

- Das WindBG schreibt vor, dass wir diese 23.000 Anlagen, gem. der Flächenverteilung, gleichmäßig über Deutschland verteilen sollen!
- Der Inhalt dieses Gesetzes von den Bundesländern unterschiedlich angegangen und damit konterkariert wurde, geht aus der Tabelle auf der nächsten Folie hervor.

Kommen wir zu den gesetzlichen Vorgaben

						Anteil in GW der	Stückzahl	Inst. Anlagen		
Bundesland	Größe	Maß	2032 in %	2032 in km ²	% vom Gesamt	160 GW in 2040	7 MW-Anl.	Ende 25	Differenz	in Planung
Bayern	70.542	km ²	1,80	1.269,76	17,71	28,34	4.049	1.351	-2.698	329
Niedersachsen	47.710	km ²	2,20	1.049,62	14,64	23,43	3.347	6.474	3.127	1385
Baden-Württemberg	35.748	km ²	1,80	643,46	8,98	14,36	2.052	905	-1.147	254
Nordrhein-Westfalen	34.113	km ²	1,80	614,03	8,57	13,71	1.958	3.971	2.013	1826
Brandenburg	29.654	km ²	2,20	652,39	9,10	14,56	2.080	4.147	2.067	609
Mecklenburg-Vorpommern	23.295	km ²	2,10	489,20	6,82	10,92	1.560	1.925	365	254
Hessen	21.116	km ²	2,20	464,55	6,48	10,37	1.481	1.229	-252	399
Sachsen-Anhalt	20.467	km ²	2,20	450,27	6,28	10,05	1.436	2.761	1.325	318
Rheinland-Pfalz	19.858	km ²	2,20	436,88	6,09	9,75	1.393	1.814	421	389
Sachsen	18.450	km ²	2,00	369,00	5,15	8,24	1.177	929	-248	109
Thüringen	16.202	km ²	2,20	356,44	4,97	7,96	1.137	891	-246	240
Schleswig-Holstein	15.804	km ²	2,00	316,08	4,41	7,06	1.008	3.617	2.609	486
Saarland	2.572	km ²	1,80	46,30	0,65	1,03	148	222	74	41
Berlin	891	km ²	0,50	4,46	0,06	0,10	14	9	-5	0
Hamburg	755	km ²	0,50	3,78	0,05	0,08	12	67	55	3
Bremen	420	km ²	0,50	2,10	0,03	0,05	7	92	85	2
Gesamt	357.597			7.168,31	100,00	160,00	22.857	30.404	7.547	6.644

Was bedeutet das für das weitere Vorgehen?

- Wir können auch davon ausgehen, dass sich außerdem die Leistung der WEA weiter steigern wird und so lässt sich das Ziel mit repowern leicht erreichen.
- Es handelt sich, wie Sie sehen konnten, um eine gerechte, gesetzliche Verteilung der Aufgabe zur Energieversorgung der Länder, was in der Öffentlichkeit leider nicht verbreitet wird.
- Dies bedeutet auch, dass die Förderung der Windenergie schnellstens eingestellt werden muss , denn es handelt sich hier um keinen Wettbewerb, sondern um einen vernünftigen Umgang mit den Vorgaben!

Was wir Bürgerinitiativen brauchen!

Ein fairer Umgang von Politikern mit den Bürgerinitiativen, sowohl regional, als auch auf Landtags- und Bundestagebene

- Dazu gehört, dass nach Artikel 20 GG auf das Volk gehört und von unten nach oben informiert und umgesetzt wird.
- Ebenso E-Mails und Anschreiben ernst zu nehmen und entsprechend zu beantworten --> vernünftige Öffentlichkeitsarbeit
- Sowie die Annahme von Einladungen und Angeboten zur Zusammenarbeit, auch um Informationen zu erhalten, die die Leitmedien nicht drucken!
- Und letztendlich die Akzeptanz, dass die in Petitionen eingebrachten Argumente auch unumstößlich sein können!

Was wir Bürgerinitiativen brauchen!

Mehr Respekt der Medien
gegenüber den Bürgerinitiativen,
die durch ihre Arbeit Schwachpunkte aufdecken,
was eigentlich die Arbeit der Journalisten wäre.

- Dazu gehört das Abdrucken von Presseerklärungen und Leserbriefen
- Ebenso das Beantworten von E-Mails und Anschreiben
- Sowie die Annahme von Angeboten zur Zusammenarbeit

Jetzt ist die Politik dran!

- Ich kann Sie deshalb nur auffordern und ermutigen die Ihnen zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen, um die Planung und Installation weiterer Windenergieanlagen zu stoppen.
- Besonders wichtig ist es auch die Bürger wieder ernst zu nehmen und auch von Seiten der Politik und den Medien auf die engagierten Bürger und Bürgerinitiativen zuzugehen.
- Ebenso fordere ich die Parteien auf mehr realistische Informationen in öffentlichen Informationsveranstaltungen an die Bevölkerung zu geben. Informationsveranstaltungen, die es zur Zeit kaum gibt!
- Dazu gehören auch Diskussionsveranstaltungen in denen wieder richtig diskutiert und nicht nur Fragen gestellt werden dürfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen auch zukünftig gerne weiter zur Verfügung.

Ihr

Thomas Geyer



Abschließend noch der Quellennachweiß

Verbrauch 2024 - 512 TWh

Verbrauch 2025 – 517 TWh

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/256942/umfrage/bruttostromverbrauch-in-deutschland/>

<https://www.mit-strom-unterwegs.de/2025/12/strom-fuer-alle.html>

Anzahl installierter Anlagen und in Planung befindliche

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht>

Sonnenstunden

<https://soly-energy.de/wissensbasis/sonnenstunden-deutschland/>

<https://wetterkanal.kachelmannwetter.com/sonnenscheindauer-in-deutschland-seit-1951/>

Windstunden

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/224720/umfrage/wind-volllaststunden-nach-standorten-fuer-wea/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Volllaststunde>

Abschließend noch der Quellennachweis

Wasserkraft und Bioenergie

<https://www.wasserkraft-deutschland.de/wasserkraft/wasserkraft-in-zahlen.html>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/468779/umfrage/installierte-leistung-der-bioenergieanlagen-nach-laendern/>

Tages- und Nachtwerte des Verbrauchs

https://www.agora-energiewende.de/daten-tools/agorameter/live/chart/power_generation/22.12.2025/28.12.2025/hourly

Pumpspeicher

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pumpspeicherkraftwerk>

Batteriespeicher

<https://www.mvv.de/photovoltaik/ratgeber/anzahl-und-kapazitaet-von-batteriespeichern-steigt-deutlich-an>

https://www.energy-charts.info/charts/installed_power/chart.htm?l=de&c=DE&legendItems=e33c